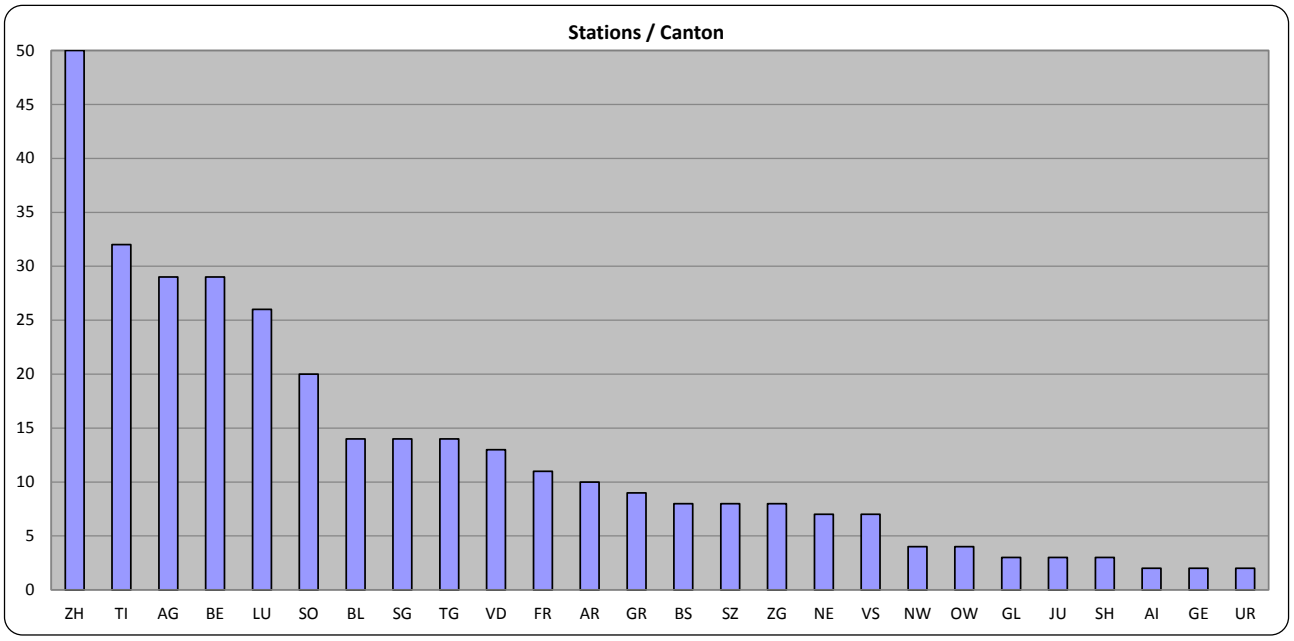
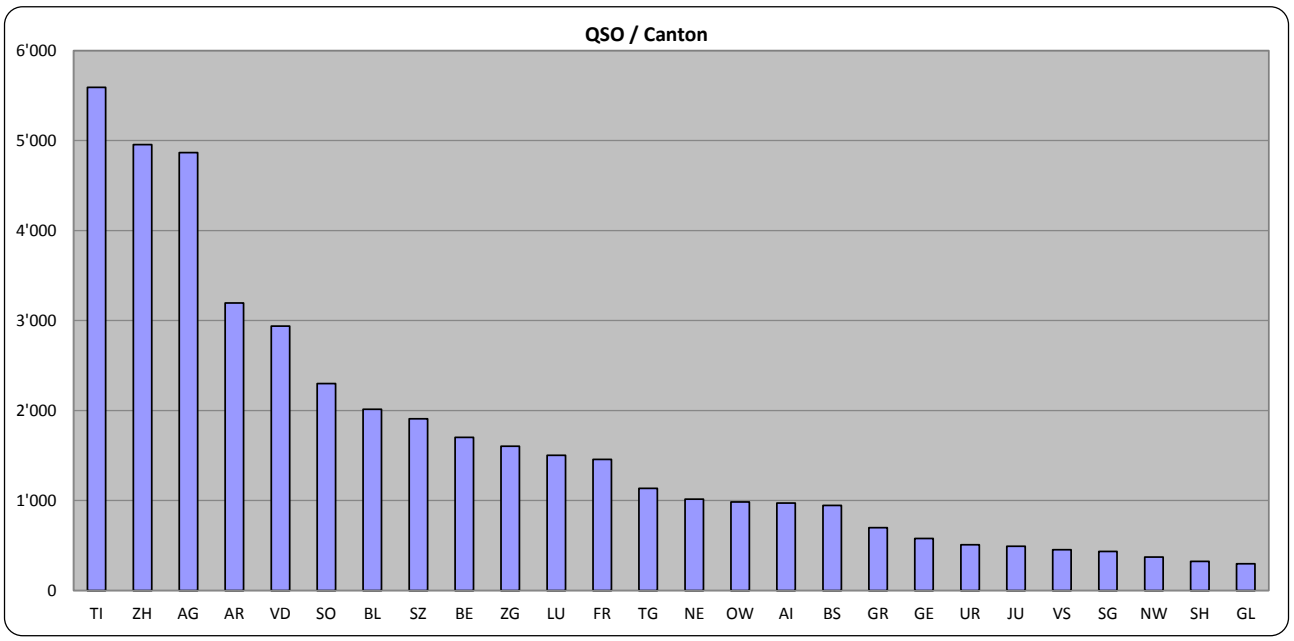
Helvetia Contest 2015

Dieses Jahr fand der Helvetia Contest vom 25. - 26. April 2015 statt. Beim Auswerter sind 476 (2014: 485) CW/SSB Logs und fünf (2014: 9) Digital Logs eingegangen. In Papierform wurden fünf Logs per Briefpost zugestellt: 2x DL, 1x K, 1x LY und 1x PA. In den elektronisch erfassten Formaten wurden 54'164 (2014: 56'292) QSO und 5'887 (2014: 5'114) verschiedene Rufzeichen gefunden. Zusätzlich wurden über alle Logs 332 (2014: 313) verschiedene HB-Calls gesichtet. Bei der elektronischen Auswertung konnten 56.6% aller QSO direkt verglichen werden und die restlichen QSO wurde mit analytischen Methoden überprüft.

Folgende Grafik zeigt wie viele Stationen pro Kanton QRV waren.



Ein Teilziel während dem Contest ist möglichst viele Kantone zu erreichen und dieses Jahre waren alle 26 Kantone in der Luft. Auch motivierte etwas Werbung auf www.uska.ch den einen oder anderen OM/YL seine Station einzuschalten.



Alle HB9-Logs wurden nach DXCC/WAE pro Band untersucht und folgende Länder konnten erreicht werden:

10m (86): 3W, 4J, 4S, 4X, 5B, 8P, 9A, 9K, 9M2, 9M6, A6, BV, BY, CE, CT, CT3, CU, CX, D2, DL, EA, EA8, EA9, EI, F, FM, GM, GW, H4, HB, HC, HI, HL, HP, HR, HS, I, IS, IT9, J5, J6, JA, JT, K, KP4, LA, LU, LY, LZ, OD, OH, OK, OM, ON, OZ, PA, PY, S5, SM, SP, SV, SV5, TA, TA1, UA, UA2, UA9, UN, UR, VE, VK, VP2E, VP8, VU, XE, YB, YL, YO, YU, YV, Z2, Z3, ZD8, ZL, ZP, ZS

15m (100): 4J, 4L, 4X, 5A, 5B, 7X, 9A, 9K, 9V, BY, CM, CT, CU, CX, D2, D4, DL, E7, EA, EA6, EA8, EA9, EI, EL, EP, ER, ES, EU, F, FK, FM, FR, FW, G, GI, GM, GU, GW, H4, HA, HB, HC, HI, HK, HL, HR, HS, I, IT9, J5, J6, J7, JA, JT, K, KH6, KL, KP2, KP4, LA, LU, LY, LZ, OE, OH, OK, OM, ON, OZ, PA, PY, SM, SP, SV, SV5, SV9, TA, TA1, TF, TR, TU, UA, UA2, UA9, UN, UR, VE, VK, VU, XE, YB, YL, YO, YU, YV, Z3, ZF, ZL, ZS

20m (105): 3V, 4J, 4L, 4O, 4X, 5B, 7X, 9A, 9H, A4, A6, BY, CE, CT, CU, CX, CY0, DL, E5/s, E7, EA, EA6, EA8, EI, EK, EL, ER, ES, EU, F, G, GD, GI, GM, GU, GW, H4, HA, HB, HC, HI, HK, HP, HR, HS, I, IT9, J7, JA, JT, K, KG4, KH6, KL, KP2, KP4, LA, LU, LX, LY, LZ, OA, OD, OE, OH, OK, OM, ON, OZ, P4, PA, PJ2, PY, S5, SM, SP, SV, SV5, SV9, TA, TA1, TF, TI, TK, UA, UA2, UA9, UN, UR, VE, VK, VU, XE, YB, YL, YO, YS, YU, YV, Z3, Z6, ZF, ZL, ZP, ZS

40m (76): 4O, 4X, 9A, A4, C3, CT, CX, DL, DU, E7, EA, EA6, EI, EK, EU, EZ, F, G, GI, GM, GU, GW, HA, HB, HI, HP, I, IS, IT9, J6, JA, JT, K, KP4, LA, LU, LX, LY, LZ, OA, OE, OH, OK, OM, ON, OZ, PA, PY, S5, SM, SP, SV, TA, TA1, TF, TI, TJ, TK, UA, UA2, UA9, UN, UR, V3, VE, VK, XE, YA, YB, YL, YN, YO, YU, Z3, ZL

80m (43): 5B, 9A, DL, EA, EA6, EI, EK, ES, EU, F, G, GI, GM, GW, HA, HB, I, K, LA, LX, LY, LZ, OE, OH, OK, OM, ON, OZ, PA, S5, SM, SP, SV, TA1, UA, UA2, UA9, UR, VE, YL, YO, YU

160m (22): 9A, DL, F, HA, HB, I, K, LA, LY, OE, OH, OK, OM, ON, PA, PY, S5, SP, UA, UR, YL, YU

Vor dem Helvetia Contest habe ich die WSPR-Baken beobachtet und gesehen, dass das 20m Band die ganze Nacht weit offen war und so war es auch in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag. Auch war während dem Contest das 10m in guter Form wie seit Jahren nicht mehr erlebt.

Die DX Gruppe Letzi (HB9CA) hatte sich zum Ziel gesetzt eine 7-stellige Zahl als Endresultat zu sehen. Dieses Jahr wurde der alte Rekord in der Kategorie *Multi Op CW* + *SSB* von HB5H (Associazione Radioamatori Ticinesi – HB9H) aus dem Jahre 1998 (1‘071‘224 Punkte) überboten und steht mit 1‘155‘128 Punkten um 7.8% höher. Mit dem Überschreiten des (kleinen) Maximums im aktuellen Sonnenzyklus wird es schwierig den neuen Rekord zu brechen.

Von mehreren Teilnehmern wurde mir exzessives Selfspotting von drei Teilnehmern gemeldet. Obwohl dies nicht explizit im USKA-Contest-Reglement nicht verboten ist, ist es jedoch in Kurzwellen-Contests verpönt. Trotz genauerem Hinschauen in den Logs der Selfspotter konnte aber keinen Vorteil gegenüber anderer Mitstreiter gefunden werden.

Als Contestauswerter bekomme ich mit der Einreichung der Logs diverse Rückmeldungen und Wünsche der Teilnehmer. Seitens HB9 wird eine erhöhte Aktivität und seitens EU/DX wird ein Contestformat wo jeder jeden Arbeiten kann (jetzt dürfen Teilnehmer im Ausland nur HB9er arbeiten) gewünscht. Des weiteren erhalte ich Anfragen zu den Schweizer Diplomen (*HELVETIA 26 (H26) Award* und *SWITZERLAND Award*) und wie man diese mit den Contest-QSO verbinden könnte. Nach der Abschaffung er CW-Prüfung kam die Idee die Kategorie Digital (PSK31 + RTTY) einzuführen. Leider sind die erhofften Aktivitäten nicht eingetroffen.

Ganz informell haben sich im Mai ein paar aktive Contester aus HB9 zu Bier und Wurst getroffen und sich zum Thema einer Neugestaltung des Helvetia-Contests ausgetauscht. Beschlossen wurde nichts aber die Diskussion soll zwischen den Teilnehmern sicher weiter gehen und am Schluss durch die USKA, als Veranstalter, in einer Reglementsänderung abgesegnet werden.

Die Rangliste wird im Kompaktformat im HB Radio abgedruckt und die detaillierte Version kann auf http://uska.ch/amateurfunkpraxis/contest/resultate-kw/ eingesehen werden und auf den folgenden Seiten beschreiben die Teilnehmer ihre Erlebnisse in Wort und Bild.

Wir hoffen der Helvetia Contest hat allen Spass gemacht und auf ein awdh am 23. und 24. April 2016.

73 de Dominik, HB9CZF

Changelog :
20150609: Added OP of HB9MM.

Kommentare / Comments

CX021-SWL: Nice contest! Greetings from Nueva Helvecia (New Helvetia), Colonia, Uruguay.

DL1EFW: Mein erster Helvetia. Die Hoffnung alle Kantone mit QRP zu bekommen hat sich nicht erfüllt - so werden wir uns nächstes Jahr wieder treffen. 73!

DL3YEI: Enjoyed it very much to be active in this contest again.

DL4FDM: Viele Grüsse aus dem grossen Kanton, HB9CSA :-)

F4HCK: It was a pleasure a lot of people on the air unfortunately, high bands were not useable.

G8ZRE: Good contest highest number of QSOs. Search n pounce. Swiss amateurs very polite.

HA2MN: Many thanks for Q's, see you next time!

HB2A: minimaler Configuration, Geländeöffnung nicht gegeben nach Mittel- und Nordamerika. Bedingungen: Radar auf 10M und 15M störend; 20M bis nach Mitternacht offen; VK und KL7 gehört, aber nicht erreicht.

HB2T: Artikel ist auf www.HB2T.ch

HB4ZH: Der neue TRX von HB4ZH wurde gebührlich eingeweiht und funktioniert ausgezeichnet. Schwachpunkte im Station Set-up wurden erkannt, so dass der nächste Contest mit verbesserter Ausgangslage angegangen werden kann.

HB9ABB: Toujours aussi sympa, mais ce contest ne dure-t-il pas trop longtemps? A partir de midi dimanche, c'est le désert !

HB9AYZ: Bei mir hoher Störpegel und jämmerliche Empfangsbedingungen.

HB9BS: Bei wesentlich besserem Wetter als im letzten Jahr, haben wir um halb zehn mit dem Aufbau der neuen Antennen begonnen. Roland, HB9BAS zeichnete, wie schon beim letzten Fieldday für die Antennen verantwortlich. Zum Einsatz kamen zwei Halbwellendipole, welche am selben Mast aufgehängt waren und zusätzlich ein Spiderbeam für die oberen Bänder.
Das Abstimmen des Spiderbeams war nicht so einfach und erforderte viel Zeit, aber Roland hat das doch hervorragend geschafft (kein SWR schlechter als 1:1, 2). Auch der Antennenrotor hat zu Anfang etwas Mühe bereitet, aber mit der Zeit wurde alles gut.
Werner, HB9BNK hat dann in CW den Kontest eröffnet und die ersten 50 QSO's ins Log gebracht. Danach haben Mario, HB9RLW, René, HB9CZB, Roland, HB9BAS und ich selbst (HB9DRJ) in SSB weitergearbeitet. Bis zu drei QSO pro Minute in SSB, Roland am PC und ich am Mikrofon (ich war schon immer ein „Plauderi“). Unsere Gerätschaften: K3, KPA500 und KAT500, dazu den Panoramaempfänger P3. Auf dem PC das UCXLog.
Auch in diesem Jahr wären einige Operatoren mehr wünschenswert gewesen. Operatoren waren: HB9BAS, HB9BNK, HB9KT, HB9RLW, HB9CZB und HB9DRJ. Wir wurden natürlich hervorragend verpflegt von Benni, HB9TXZ und seiner Christine. Das Operating in der Nacht und vor allem in den sehr frühen Morgenstunden war nichts für Weichlinge (saukalt). Den letzten, längeren Part hat dann Dave, HB9KT in CW absolviert.
Beim Auf- und Abbau wurden wir zudem von HB9DSG, HB9EBG und HB9FPJ unterstützt. Alles in allem zwei anstrengende, aber tolle Tage auf dem Spittelmatthof in Riehen (BS). Dadurch, dass der Standort an einem beliebten Spazierweg liegt, gab es einige interessante Gespräche mit Passanten zum Thema Amateurfunk.

HB9BXE: Mir ist aufgefallen, dass dieses Jahr weniger CW – Stationen zu hören/arbeiten waren. Ob das an den Bedingungen lag, kann ich nur vermuten. Indessen war das 10m Band doch für kurze Zeiten nach JA und NA brauchbar, was im letzten Jahr nicht möglich war. Nun, es hat trotzdem Spass gemacht, wenn ich auch weniger QSOs ins Log brachte, wie letztes Jahr.

HB9CA: Das Team von HB9CA nahm mehr oder weniger in der gewohnten Zusammensetzung am diesjährigen Helvetia Contest teil: HB9BGV, CAT, CEX, DDO, FMU und Gast BTL.

Gewohntes Team heisst auch eingespieltes Team, was sich in einem effizienten Aufbau widerspiegelte. Die Ausbreitungsbedingungen waren vielversprechend und das Wetter spielte auch mit.
Von Beginn weg waren die QSO-Raten ordentlich und v.a. die oberen Bänder zeigten sich von ihrer besten Seite: Auf 10m 144 QSOs verteilt auf 10 der 24 Stunden. Auf 15m 489 QSOs in 15 Stunden und auf 20m 612 verteilt auf 20 Stunden. 89 QSOs auf 20m morgen zwischen 5 und 6 HBT erstaunte selbst erfahrene Teilnehmer. Parallel dazu kamen auch die Multiplier in erfreulicher Kadenz ins Log. Entsprechend war die Ausbeute auf den drei tieferen Bändern deutlich niedriger als in den letzten Jahren.
Um 12:42 HBT durften wir dann zum ersten Mal in einem Helvetia Contest eine 7-stellige Punktezahl bestaunen (ausser HB9CAT: der hatte das Vergnügen bereits 1998 bei HB5H). Das Team konnte sich aber auch für die verbleibenden 2 Stunden nochmals richtig motivieren und erhöhte das Resultat um weitere 150‘000 Punkte. Das war definitiv eine erfreuliche Abwechslung zu anderen Jahren. Über 1/3 der QSO waren mit US-Stationen (auf 20m sogar über die Hälfte).
Nun harrt das Team dem Urteil des Contest-Auswerters und ist gespannt, ob wir einen neuen HB9-Rekord in einem Helvetia Contest als Multi-OP Mixed feiern dürfen.

HB9FLK: Besten Dank für den Contest. Nächstes Jahr wieder.

HB9FPM: Mit etwas gemischten Gefühlen habe ich mich an meinen ersten Contest herangewagt. Mein Coach Andy HB9JOE gab mir wertvolle Tipps, so dass die Teilnahme an weiteren Contests folgen werden.

HB9HSLU: Als Contest Neulinge haben wir uns gleich an einen „Grossen“ gewagt. Wir legten dann einen klassischen Fehlstart hin. Nachdem die ersten empfangenen Reports über sehr schlechte Modulationsqualität rapportierten, mussten wir nach viel Messen, Testen, Reseten, Einstellen usw. doch einsehen, dass offensichtlich ein Defekt des Senders vorliegt. Bis ein Ersatzgerät beschafft war, waren leider schon die ersten 6 Stunden Contest Zeit vorbei. Auch unser Rufzeichen mit dem 4 Letter Suffix bereitete einigen Stationen Mühe bei der Aufnahme. Eine Station äusserte gar den Verdacht, es könnte sich um einen Piraten handeln! Wir haben viel gelernt. Das Team hat trotz Schwierigkeiten gut harmoniert und wir wollen nächstes Jahr wieder dabei sein mit dem gleichen Rufzeichen.

HB9JA: Dieser H26 vom Niederbauen, Kanton Nidwalden, war wieder einmal etwas spezielles, denn die eingeplante neue Antenne wollte nicht funktionieren! Also zogen wir den Ersatzdraht in die Höhe und o Wunder...das Teil lief, und wie! Aber unsere ganze Freude an der Antenne wurde uns durch einen kleinen Föhnsturm vermiest! Die Antenne, eigentlich als meine QRP/SOTA Antenne gebaut, war dementsprechend in Leichtbauweise ausgeführt! Leichtbau & Föhnsturm = Defekt! So standen wir nur mehr mit der Vertikal da, nicht toll für den Nachtbetrieb. Eine Reparatur mit "normalen" Mitteln war nicht zu denken. Wir klaubten alles zusammen was noch herumlag, aber zum Glück war McGiver auf dem Niederbauen! Mit vorhandenen Mitteln und Marcos Armee-Victorinox fanden wir eine Lösung. Wir zeigen besser nicht, was sich unter dem Tape befindet...aber es funktionierte bis zum Schluss perfekt! Von der Anzahl der gearbeiteten QSO her gesehen können wir zufrieden sein, den wie immer stand ja der Spass vor dem Stress.

HB9MXY: Tnx fr nice contest, tnx to all staff behind. Conditions difficult and a lot of man made noise.

HB90IARU: Dieses Jahr H26 mit neuem Stations-Setup in 19'-Stage Cases, erleichtert Stationsaufbau enorm und man hat sicher immer alles dabei, keine Suche mehr nach fehlenden Kabeln, Übergangssteckern usw. Internet-Anbindung dieses Jahr leider wieder nur über Mobilfunk, trotz schönem, neuen Access-Point mit Richtantenne und Router wie gewohnt unzuverlässig: Flat-Rates sind leider nicht so flat, wie man denkt, im dümmsten Moment schraubt der Provider mit der Schweiz im Namen den Speed bis zur Unbrauchbarkeit runter, eigentlich eine

Frechheit, in diesem Zusammenhang in der Werbung von Flat-Rate zu reden... Rig: FT-2000 mit Expert-PA, dazu Perseus SDR als mitlaufendes Spektrum-Scope mit Grossbildschirm, Anbindung am FT-2000 über DX-Commander und VSPE. Antennenversorgung der Monitor- und Spektrumempfänger über RACAL-Trennverstärker und eingebaute RX-Antenna-Umschalt-Mimik des FT2000. Trotz neuem Aufbau funktionierte die Technik tadellos und der Spektrum-RX war eine grosse Hilfe beim Suchen freier Frequenzen. Als Antennen standen die bewährten, vertikalen Loops für 80 und 40, eine G5RV für 160 und 80, sowie die Cushcraft A4S zur Verfügung, alle mit so gutem SWR, dass auf einen externen Tuner verzichtet werden kann, das Antennenbau-Team mit HB9FLQ, HB9TTU und HB9RAH hat einmal mehr hervorragende Arbeit geleistet! Für die Frequenzplanung wurde erstmals das äusserst praktische Tool von DR2W eingesetzt, simple und gute Web-Lösung ohne viel Gefummel.
Bedingungen waren optimal, DX-Betrieb auf 10m war praktisch während der ganzen Nacht möglich, Auf 160m leider wie gewohnt wenig Aktivität. Trotz komplettem Neuaufbau erst eine Woche vor dem Contest funktionierte die Station technisch perfekt und die OP's schätzten den Spektrum-RX. HB9EKK machte wieder seine "Latino-Show" und arbeitete auf Spanisch unzählige Stationen aus Südamerika auf 10m. Diverse Stationen aus den USA waren am Sonderrufzeichen interessiert und zeitweise lag die Quote auf weit mehr als 60 Verbindungen pro Stunde. Auch dieses Jahr wieder das übliche "Sonntags-Loch", im Lauf des Sonntag-Morgens und am Nachmittag nur noch magere QSO-Kadenz, dies trotz intensiven CQ-Rufen in diverse Richtungen. Mit fast 1300 Verbindungen und rund 680'000 Punkten darf die Bilanz aber auch dieses Jahr als erfreulich bezeichnet werden und stellt gegenüber dem letzten Jahr eine Steigerung dar. Wünschen würden wir uns noch einige zusätzliche OP's für den Contest-Betrieb.
Unnötig die deutschen "Oberschulmeister", die bei Benützung des 40m-Bandes offenbar davon ausgehen, dass dort Kanalbetrieb herrsche und man eine Sendefrequenz im Kanalraster zu wählen habe. Lästig auch die CW-Station im Nahbereich, die mit unendlich breitem Signal und Tastklicks zeitweise das ganze 20m-Band vermüllte.

IZ1040SWL: Grazie agli organizzatori per questo bellissimo contest al quale ho partecipato per la prima volta.

JH1CML: I enjoyed the contest.

JN1VFF: I enjoyed the contest.

JO1WIZ: It was difficult to work with HB9 in the contest this year. I worked for only 10 minutes.

JR1LLD: Thanks for a nice contest.

JR2BEI: I enjoyed the contest.

K1GQ: Large boost in score this year due to 10m openings.

LA0FA: Vielen Dank für einen Contest der viel Spass gemacht hat.

NL6904: Thank you for all HB9-activity.

OH1TM: My first participation in Helvetia Contest. Thanks for QSOs!

PG2AA: Glad to give some points in the HB test this year.

PI33YLC: First entry in Helvetia Contest and with a special callsign. Grüezi und vielen Dank für die schönen Verbindungen!

PP5/HB9CJX: Interessante 10 m Öffnung nach HB9. Vielen Dank für die neuen Kantone.

PY7OJ: Tks FB test. I see You next year.

R9GM: Nice activity HB9 !!!

RA3DQP: I think good result for my 100 W and Balcony Dipole 4 meters over ground.

TA3/HB9FIH: An sich OK, hier lokales QRM das ganze Bänder zumacht, vor allem am Abend - TV/WLAN ?? Zu Beginn viel Nr nicht ganz sicher zu schnell für das QRM hier. Anyway es hat Spass gemacht und ich habe wieder gelernt.

UA3PP: Thank you for the contest!

VO1-001-SWL: Enjoyed the contest for the very first time.

W1END: Nice activity, good conditions but not much time. Wish more 10M activity.

YO4US: Bad antenna, bad propagation; maybe next year will be better. 73 !

YU9XMC: Erstaunliche Bedingungen mit Öffnungen auf 15 und 10m. Ich denke meistens e-Schicht-Reflexionen und auf 15m mit Longpass-Echo.

ZL1BHQ: Just installed N1MMLogger+ and was testing the program. Desktop was different to former program used here and a couple of QSO serial number entries initially entered the RST in the serial no. box and vice versa for the contest exchange hence log submitted as a checklog. My 77 year old brain ain't like it used to be !!. Enjoyable contest in average plus conditions. God willing will be back in 2016.

Operators:

3Z14KBS	Robert, SQ9FMU
HB2A	HB9CVQ, HB9TPX
HB2C	HB9ENM HB3YSI
HB2T	HB9ELV, HB9EMP, HB9BUN
HB4ZH	HB9FLX, HB9EPP, HB9BZV, HB9DIW
HB65AG	HB9ERV, HB3YBE, HB9CIN, HB9EVF, HB8EWY, HB9FDS, HB9FFK, HB9FPE, HB9RDD
HB90IARU	HB9AZT, HB9EKK, HB9XJ, HB9ZCV
HB9AJ	HB9KAQ, HB9AQF, HB9BWN, HB9COB, HB9CTU, HB9CZF, LY5AA
HB9AW	HB9DSE, HB9DDE, HB9EZO, HB9EKV, HB9FFJ, HB9FIR, HB9ELF, HB9FFM, HB9WBU, HB9FFR
HB9BA	HB9DTV, HB9BAP, HB9DCQ, HB9RNQ, HB9SQV, HB9TOG, HB9SNW
HB9BS	HB9DRJ, HB9RLW, HB9KT, HB9CZB, HB9BAS, HB9BNK
HB9CA	HB9FMU, HB9BGV, HB9DDO, HB9CAT, HB9CEX, HB9BTL
HB9CC	HB9BCK, HB9XOK, HB9KOG, HB9SWR, HB9FVF, HB9KNY
HB9DRS	HB9DRS, HB9CQL
HB9EI	HB9FBL, HB9DUR, HB9FLE, HB9TSW, HB9DOS, HB9DQP, HB3YNS
HB9FLK	HB9FLK, HB9EZQ
HB9FPM	HB9FPM, HB9JOE
HB9GL	HB9BTI, HB9BXQ, HB9EKJ, HB9TMD
HB9HC	HB9ABO, HB9AFH, HB9BSH, HB9CGA, HB9EWO, HB9TVK
HB9HRS	HB9ENZ, HB9ESR
HB9HSLU	HB9ARK, HB9FRO, HB9TWN
HB9HTC	HB9DEO, HB9UH, HB9DST, HB9CBR, HB9HQX
HB9JA	HB9JCP, HB9TWD, HB9TZU, HB9FOM, HB9FLD
HB9KG	HB9DJS, HB9DKM, HB9EBM, HB9EBT, HB9EDU, HB9EDV, HB9FEC, HB9FIB, HB9FKF, HB9FRK, HB9FRQ, HB9FRV, HB9FRZ
HB9LB	HB9ATX, HB9EWL, HB9EYB, HB9FEH
HB9LL	HB9CEY, HB9CRV, HB9EBZ, HB9EDH, HB9TPN
HB9MM	HB9TWY, HB9FMH, HB9DBC, HB9CGL, HB9AFI, HB9IIB, HB9TRY, HB9IIY
HB9OK	HB9EDL, HB9EDM, HB9EDR, HB9FEX, HB9FEZ, HB9OAU, HB9TTK, IK2LFF
HB9PUE	HB9PUE, HB9FBM, HB9DHG
HB9QT	HB9CNV, HB9EHU, HB9JAW, HB9JBA, HB9JBL, HB9KAI, HB9MEJ, HB9TRT
HB9SI	HB9ALH, HB9ASV, HB9BQI, HB9EHP, HB9PJT, HB9THJ
HB9T	HB9CNY, HB9EVK, HB9FGW, HB9FKQ, HB9HVE, HB9TVR, HB9UVU, HB9UVW
HB9TG	HB9EIJ, HB9EIY, HB9EIZ, HB9PLB, HB3YDI, HB3YGG, HB3YON
HB9W	HB9AQW, HB9AHD, HB9BHW, HB9FLU, HB9CNM
HB9ZAG	HB9ZAG, HB9EGA, HB9ZEP
HB9ZZ	HB9EXR, HB9EVC, HB9FDQ, HB9ENL, HB9EXQ, HB9FUU
HE200GE	HB9AOF, HB9TUB
PI33YLC	PA1ENG, PD5AX
UR4RWW	UR5RU, UR5RAB
W3HAC	K0OO, K6ZO
YL1ZS	LINA, ARSEN
YM4KT	TA4AKS, TA4OSK

Bilder / Pictures

HB9AJW:

Materialschlacht für die Antennen

Inverted-Vs auf dem 11m Pneumaticmast

R6000 Vertikal vor der Rigi

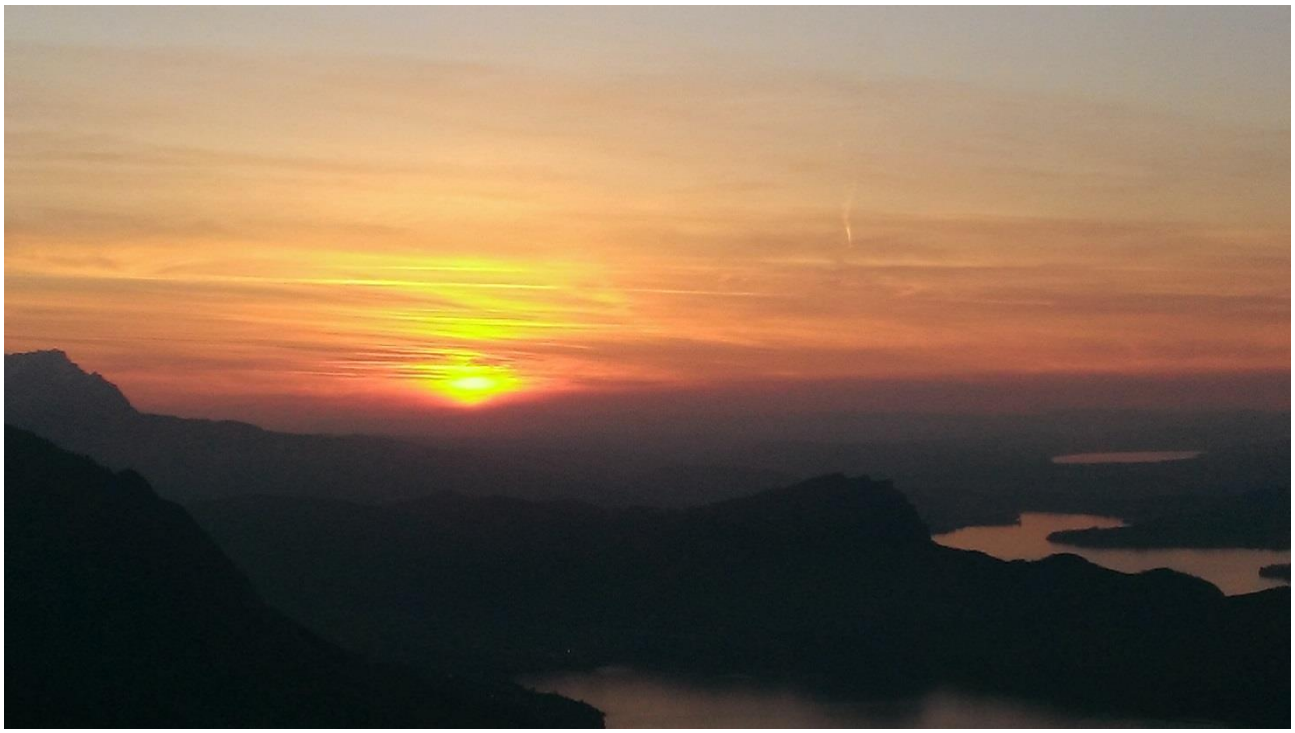
HB9AJW beim Operating

HB9BS:

HB9FPM:

HB9IAB:

HB9JA:



HB9KG:

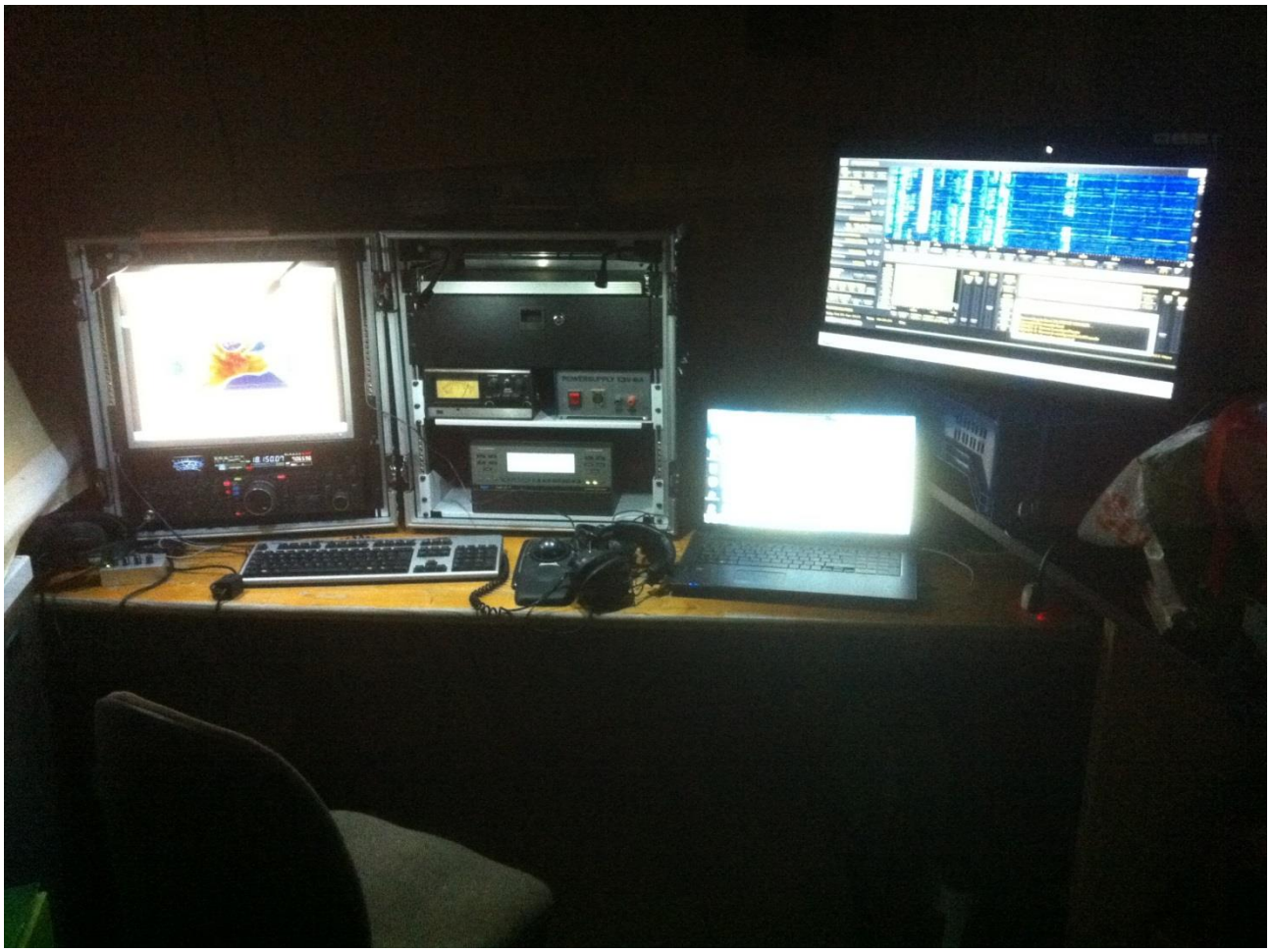
Mathias HB9FRV, Martin HB9DKM, Werner HB9DJS, Franz HB9EDU, Lukas HB9FIB, Ruedi HB9FEC, Roli HB9EDV, Charly HB9EBM, Reto HB9FRZ, Andi HB9FRK, German HB9FRQ, Thomas HB9FKF, Lukas HB9EBT

HB9MM:

PHILIPS

HB90IARU:

WLAN-Accesspoint



HB90IARU-Shack

I **SWL** 02726:

SWL 02726
Air member 2MS72
hallicrafters
MODEL SX-122
TECSUN
PL-660
AR 1500
TRONIC

J79WTA: